

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER  
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN

Bern, den 27. Juni 1983

Informations- und Pressedienst

1.A.22.14.7.3. - BIC/ba

Vertraulich

T e l e g r a m m (CH)

Wochentelex 26/83

Konsultationen USA/Schweiz über Direktinvestitionen in Drittländern:

Auf Einladung USTR führte am 17. Juni in Washington Botschafter Levy erstmals bilaterale Gespräche (nach dem Muster der regelmässigen Kontakte zwischen der Schweiz, der BRD, Frankreichs und Grossbritanniens) mit den USA. Im Vordergrund standen die Verhandlungen über Investitionsschutzabkommen mit Zentralamerikanischen und Karibischen Ländern sowie mit China. Die USA haben ebenfalls begonnen, in Schwarzafrika diesbezüglich tätig zu sein. Das bereits abgeschlossene Abkommen mit Aegypten stösst in Aegypten selbst auf Schwierigkeiten. Bezüglich China kamen beide Delegationen überein, in engem informellem Kontakt zu bleiben.

Suisse - Italie: Sur invitation de son collègue italien Franceschi, Muheim a eu le 22 juin des consultations politiques à Rome. Celles-ci ont porté principalement sur la CSCE, les relations Est-Ouest et diverses autres questions d'actualité. Muheim a également été reçu par Secrétaire général Malfatti et Directeur politique Bottai. Grande convergence de vues a été constatée.

Teil II

69. Session der internationalen Arbeitskonferenz (ILO): Am 22. Juni in Genf mit Annahme Resolutionen betr. Jugend und Erleichterung Arbeitszugang für Handikapierte zu Ende gegangen. Schweizer Delegation unter Leitung BIGA-Direktor J.P. Bonny enthielt sich bei umstrittener Israel-Resolution Stimme (Resultat 225 ja, 8 nein, 186 Enthaltungen, Quorum 244). Resolution mangels Quorum abgewiesen. Als Fortsetzung ihres Vorwurfs, ILO mische sich in innere Angelegenheiten Polens ein, Versuch Ostblockstaaten, das aktuelle Ueberwachungssystem betr. Einhaltung der angenommenen Konventionen inoperativ zu machen. In diesem Zusammenhang sei daran erinnert, dass Ständerat J.F. Aubert eines der drei Mitglieder der ILO-Untersuchungskommission über Lage Gewerkschaften in Polen ist (weitere Mitglieder: Venezuela, früherer ILO-Präsident Andrés Aguilar, Griechenland: früherer stellv. Generaldirektor ILO Nicolos Valticos). Frage der Ueberwachung wird 1984 einer der Hauptpunkte der ILO-Konferenz sein. Zur Vorbereitung auf diese Debatte haben westliche Staaten Koordinationsgruppe gebildet, die von CH präsiert wird.



30. UNDP-Verwaltungsratstagung in New York: (CH-Delegation: Botschafter Staehelin (1. Woche), Greber, Rohner, Woker). Dreiwöchige Session ging am 24. Juni zu Ende. Wichtigstes Traktandum bildeten Bericht und Empfehlungen des intersessionalen Plenarkomitees über Finanzreform und strukturelle Verbesserungen des UNDP. Vorschläge über längerfristige finanzielle Sicherung wurden nicht mehr grundsätzlich in Frage gestellt. Gruppe von EL unter Führung von Ecuador, Tunesien und Indien bekämpfte von Hauptgebern befürwortete Schaffung eines Programmkomitees (PK). PK sollte dazu dienen, dass sich VR wirksamer als bisher mit Fel dtätigkeit des UNDP befasst. EL-Gruppe befürchtete Einschränkung der Entscheidungsfreiheit über die den EL von UNDP zugeteilten Finanzmittel. Kompromiss kam, sicherlich auch dank Drohung verschiedener Geberländer, auf finanzielle Empfehlungen zurückzukommen, zustande. Kompromiss sieht vor, Programmfragen fortan in einem Plenarkomitee des VR zu behandeln. VR begrüßte mit Ausnahme gewisser EL Schaffung eines zentralen Evaluationsdienstes. Besonders umstritten war Frage nach der Liefergebundenheit der Beiträge gewisser Geberländer an verschiedene Spezialfonds des UNDP. BRD, USA, GB, NL und CH wandten sich entschieden gegen diese Art von Beiträgen, da diese Prinzip der Multilateralität verletzen und Protektionismus fördern. VR einigte sich auf befristete Verlängerung der Ausnahmeregelung. Thema soll nächstes Jahr erneut diskutiert werden. Probst.

AFFETRA

Informations- und Pressedienst

1.A.22.14.7.3.-BIC/ba

V E R S A N D L I S T E

Betrifft: WOCHENTELEX 26/83

DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

Abidjan	Djeddah	Oslo
Abu Dhabi	Dublin	Ottawa
Addis Abeba	Guatemala	Panama
Akkra	Hanoi	Panmunjom
Algier	Havanna	Paris
Amman	Helsinki	Paris / OECD
Ankara	Islamabad	Paris / UNESCO
Asuncion	Jakarta	Prag
Athen	Kairo	Pretoria
Bagdad	Khartoum	Quito
Bangkok	Kigali	Rabat
Beijing	Kinshasa	Rom
Beirut	Kopenhagen	Salisbury
Belgrad	Kuala Lumpur	San José
Berlin DDR	Kuwait	Santiago de Chile
Bogota	Lagos	Singapur
Bonn	La Paz	Sofia
Brasilia	Lima	Stockholm
Brüssel	Lissabon	Strassburg / Europarat
Brüssel / Mission	London	Söul
Budapest	Luanda	Tananarive
Buenos Aires	Luxembourg	Teheran + Fremde Inter.
Bukarest	Madrid	Tel Aviv
Canberra	Manila	Tokio
Caracas	Maputo	Tripolis
Colombo	Mexico	Tunis
Conakry	Monrovia	Warschau
Dakar	Montevideo	Washington
Damaskus	Moskau	Wellington
Dar es Salaam	Nairobi	Wien
Den Haag	New Delhi	Yaoundé
Dhaka	New York / UNO	

GENERALKONSULATE:

<del>Hong-Kong</del>	97 Vertretungen
<del>Mailand</del>	+ 5 Generalkonsulate
<del>München</del>	
<del>New York</del>	102 total
<del>Frankfurt</del>	=====

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER  
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN  
Informations- und Pressedienst

3003 Bern, den 27. Juni 1983

VERTRAULICH

i.A.22.14.7.3. - BIC/ba

T E L E G R A M M (CH)

Wochentelex 26/83

a) an die diplomatischen Vertretungen in:

- |                                    |                       |                     |
|------------------------------------|-----------------------|---------------------|
| - Ankara                           | - Dublin              | - Oslo              |
| - Bagdad                           | - Helsinki            | - Paris (auch OECD) |
| - Bangkok                          | - Jakarta             | - Peking            |
| - Belgrad                          | - Kairo               | - Prag              |
| - Bonn                             | - Lissabon            | - Pretoria          |
| - Brasilia                         | - London              | - Rom               |
| - Brüssel<br>(Botschaft + Mission) | - Luxemburg           | - Santiago de Chile |
| - Buenos Aires                     | - Madrid              | - Stockholm         |
| - Canberra                         | - Mexiko              | - Teheran           |
| - Caracas                          | - Moskau              | - Tokio             |
| - Dar es Salaam                    | - New Delhi           | - Warschau          |
| - Den Haag                         | - New York/Swissobser | - Washington        |
|                                    | - Ottawa              | - Wien              |

b) mit Kurier an alle übrigen diplomatischen Vertretungen sowie an die Generalkonulate in Mailand, München und auch an die Delegation in Panmunjom.

c) an die Direktionen, Abteilungen und Dienste der Zentrale zur Information.

d) an das Bundesamt für Aussenwirtschaft (BAWI) und das Integrationsbüro des EDA/EVD.

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER  
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN

Bern, den 27. Juni 1983

Informations- und Pressedienst

1.A.22.14.7.3.-BIC/ba

Interne Verteilerliste

Betrifft: **Wochentelex 26/83**

Bundesrat Aubert		CFA
Sekretäre Chef EDA	Herr Jacard	JL
	Herr Erard	ER
Politischer Direktor	Botschafter Probst	PRO
Chef Sekretariat pol. Direktor	Frl. Bauty	BY
Sekretariat pol. Direktor	Frau Stebler	W 156
Rechtsberater	Botschafter Monnier	MX
Protokoll	Botschafter Kaufmann	KH
Politisches Sekretariat	Botschafter Ritter	RR
	Herr Dreyer	DD
Politischer Dokumentationsdienst	Herr Schmalz	SZ
Politische Sonderfragen	Minister von Arx	AX
Finanz- und Wirtschaftsdienst	Minister Failletaz	
	Herr Hulliger	HG
Politische Direktion		
Politische Abteilung I	Botschafter Muheim	MF
	Herr Schenk	SBL
	Herr Fetscherin	FN
	Herr Bodenmüller	BOD
Politische Abteilung II	Botschafter Hugentobler	HTR
	Herr Ramseyer	RY
Sektion für konsularischen Schutz	Herr Wyttenbach	WH
Auslandschweizerangelegenheiten	Minister Leippert	LT
Fremde Interessen	Herr Ghisler	GH
	Kanzlei	G 14
Direktion für internationale Organisat.	Botschafter Brunner	BRE
	Minister Uhl	UL
	Herr de Riedmatten	RD
Sektion Vereinte Nationen und internationale Organisationen	Herr Mayor	MAY

Sektion internationale wissenschaftliche Angelegenheiten	Herr Creola	CRE
Sektion für kulturelle und UNESCO-Angelegenheiten	Herr Weiersmüller	WE
Sekretariat der nationalen schweiz. UNESCO-Kommission	Herr Müller	MO
Information über UNO-Angelegenheiten	Herr Bucher	BUJ
Direktion für Völkerrecht	Botschafter Diez Herr Stettler Minister Krafft	DZ STR KT
Sektion Völkerrecht	Herr Reimann	REI
Sektion Entschädigungsabkommen	Frau Pauli	PS
Sektion Staatsverträge	Herr Rubin	RC
Sektion Landesgrenze und Nachbarrecht	Herr Dubois	DS
Sektion Verkehr	Herr Hollenweger	HW
Generalsekretariat	Botschafter Glesti Herr Baumgartner	GLS BAG
Allgemeine Angelegenheiten und Personalausbildung	Herr Friederich	FI
Personalsektion	Herr Indermühle Herr Killias	IND/FZ/HLD KC
Sektion Verwaltungsinspektion und konsularische Angelegenheiten	Herr Sunier	SQ
Kuriersektion	Herr Scheurer	SR
Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe DEH	Botschafter Staehelin Herr Wilhelm Herr Leuzinger Herr Greber Hr. Giovannini/Hr. Högger	SFR WM LP GRE GI/HL
Delegierter für Katastrophenhilfe im Ausland	Herr Blaser	BL
Sektion Internationale Hilfswerke	Herr Klöti	KLE
Integrationsbüro EDA/EVD	Herr Girard	Gi

+ W338

1 Ex. an: Délégation suisse près l'AELE, 1 Ex. Mission permanente, GE  
 35 Ex. an: Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bundeshaus Ost, Büro 81  
 (vom Wochentelex nur 24 Ex.)